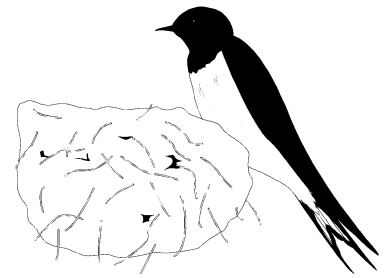


Jens Scharon, Hagenower Ring 24, 13059 Berlin  
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH  
Dircksenstr. 38



10178 Berlin

Berlin, den 03.10.2019

Ganzjährig geschützte Fortpflanzungs- und Lebensstätten am Gebäude Rathenower Straße 16 in Berlin Mitte, Stadtteil Moabit

Sehr geehrte Frau Hartmann,

Am 14. August sowie am Abend des 19. August 2019 erfolgte die Untersuchung des Gebäudes Rathenower Straße 16 in Berlin Mitte bzgl. des Vorhandenseins von geschützten Fortpflanzungs- und Lebensstätten. Es handelt sich um ein großes Gebäude mit Gewerbe im Erdgeschoß und Wohnungen in den darüber befindlichen Etagen. Der nördliche Abschnitt des Gebäudes weist acht Etagen der südliche drei Etagen auf. Es handelt sich um ein sehr modernes Gebäude mit einer Zufahrt zu den Gewerbeeinheiten und Garagen, die sich hinter einem von der Rathenower Straße ausgehenden begrünten Wall befinden. Vom oberen Bereich des Walls verlaufen Stege zu den Hauseingängen bzw. durch das Haus zu den hinter dem Haus befindlichen Mietergärten. Hinter den Gärten grenzt die Park- und Grünanlage „Fritz-Schloß-Park“ an.



Straßenseite des Hauses Rathenower Straße 16  
(Pfeil - Standort eines Schwalbennestes)



Straßenseite des nördlichen Gebäudeabschnitts  
(Pfeil - Standort eines Schwalbennestes)



Blick von einem der Stege in die Anliegerstraße



Rückseite des nördlichen Gebäudeabschnitts



Blick durch einen Mietergarten auf die Gebäude-  
rückseite



Grünanlage entlang der Straße

### Methode

Die Absuche nach Lebens- und Fortpflanzungsstätten erfolgte vom Boden aus mittels eines Fernglases 10x42. Da die Erfassung außerhalb der Brutzeit erfolgte, wurde neben der Beobachtung an- und abfliegender Vögel vor allem die Fassaden nach Nestern oder Hinweise darauf, wie Exkremete u. ä., sowie Quartierstrukturen, u. a. für Fledermäuse, abgesucht. So wurde vor allem auf Öffnungen in der Fassade geachtet.

Ergänzend wurde in der Dämmerung des 19. August 2019 das Gebäude mit den angrenzenden Grünanlagen abgelaufen und auf Fledermäuse geachtet. Dabei kamen folgende Nachweismethoden zur Anwendung:

Beobachtung von Fledermäusen, Einsatz eines Fledermausdetektors Modell Batscanner Stereo der Firma Elekon. Dadurch sollten neben dem Erkennen von Fledermäusen u. a. Konzentrationen von Fledermäusen, wie schwärmende Tiere, erfasst werden, was Hinweise auf Quartiere liefert.

Das Ziel der Untersuchung war vorwiegend die Erfassung von Fledermausquartieren im Plangebiet, nicht die Ermittlung des vollständig das Gebiet nutzende Artenspektrum.

Die in den Grünanlagen vorhandenen Bäume wurden nach ganzjährig geschützten Fortpflanzungs- und Lebensstätten (Baumhöhlen) abgesucht.

## Ergebnis

### Brutvögel

An dem Gebäude wurden straßenseitig die Reste von zwei Mehlschwalbennestern gefunden (siehe folgende Abb.). Die Lage der Nester wird in den obigen Abbildungen angezeigt. Ob die Nester entfernt oder altersbedingt abgefallen sind kann nicht gesagt werden.



Reste der am Gebäude vorhandenen Mehlschwalbennester

### Fledermäuse

Nach- bzw. Hinweise auf am Gebäude vorhandene Quartiere von Fledermäusen wurden nicht gefunden.

### Baumhöhlen/Nistkästen

Baumhöhlen wurden nicht gefunden. An den Bäumen in den Gärten an der Rückseite des Gebäudes befinden sich Nistkästen (siehe nachfolgende Abb.). Sollten die Bäume entfernt werden müssen, sollten die Nistkästen außerhalb der Brutzeit (September bis Februar) an verbleibende Bäume in der Umgebung umgehängt werden.



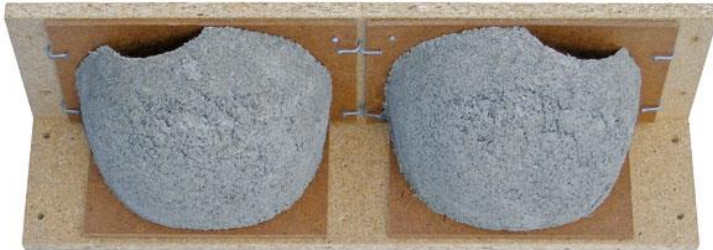
Nistkästen im Südosten der angrenzenden Gärten

### Ersatzmaßnahmen

Es ergibt sich der Bedarf der Anbringung von mind. 2 Doppelnestern für die Mehlschwalbe, die im Rahmen der Sanierung beseitigt werden.

### Empfohlene Ersatzniststätten:

Mehlschwalbennest Modell 9A der Firma Schwegler



[https://www.schwegler-natur.de/portfolio\\_1408366639/mehlschwalbennest-nr-9a/](https://www.schwegler-natur.de/portfolio_1408366639/mehlschwalbennest-nr-9a/)

oder

Mehlschwalbennest Modell 9B der Firma Schwegler



[https://www.schwegler-natur.de/portfolio\\_1408366639/mehlschwalbennest-nr-9b/](https://www.schwegler-natur.de/portfolio_1408366639/mehlschwalbennest-nr-9b/)

oder

Mehlschwalbennest Modell MSN der Firma Hasselfeldt



[https://www.nistkasten-hasselfeldt.de/mehlschwalbennest\\_1](https://www.nistkasten-hasselfeldt.de/mehlschwalbennest_1)

### Schutzmaßnahmen

Auf Grund der Größe des Gebäudes und des ungünstigen Erfassungszeitraumes (außerhalb der Brutzeit) wird, insofern es der Bauablauf zulässt, eine Untersuchung des Gebäudes bzgl. vorhandener Fortpflanzungsstätten während der Brutzeit 2020 (April/Mai) empfohlen.

Während sich Entwicklungsstadien in den Nestern befinden (Eier, Jungvögel) dürfen diese nicht beseitigt oder beeinträchtigt werden. Die Brut- und Nestlingszeit erfolgt im Zeitraum von Anfang März bis Mitte August.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt

*Jens Lina*